

Das Handbuch

Im 78 Seiten starken Handbuch ist das nötige Hintergrundwissen zu den Themen „Boden“, „Kompost“ und „Humus“ kompakt, leicht verständlich und reich bebildert erläutert.

Im Hauptteil findet sich eine detaillierte Darstellung des Erlebnis-Unterrichts mit vielen praktischen Tipps und didaktischen Kopier-vorlagen.

Das Handbuch kann auch separat zu einem Preis von 29,50 € beim Autor erworben werden.



Die Medien-DVD

Auf der DVD ist sowohl das Handbuch als pdf-Dokument als auch sämtliches Bildmaterial des Handbuches gespeichert. Zusätzlich sind einige Filmsequenzen aus Fernseh-Dokumentationen zur Kompostkiste eingebunden.

Die Medien-DVD kann zu einem Preis von 10,00 € beim Autor erworben werden.



Der Fortbildungs-Workshop für Pädagogen und Multiplikatoren

In einem ganztägigen Workshop wird den Teilnehmern jenes Praxiswissen und die Methodik vermittelt, die sie benötigen, um den Erlebnis-Unterricht „Lebendigen Boden begreifen“ eigenständig an der eigenen Schule bzw. Bildungseinrichtung durchzuführen.

Der Workshop gliedert sich in zwei Einheiten:

- **Theorie:** Kompakte Vermittlung der Wissens-Grundlagen zu den Themen Bodenentstehung, -entwicklung, -eigenschaften, -leben, Humus und Humus-Biobox.
- **Praxis:** Präsentation des Erlebnisunterrichts inkl. Bau eines hochwertigen Regenwurmschaukastens (für alle Teilnehmer, die einen Bausatz bei der Anmeldung bestellt haben) sowie eine praktische Bauanleitung für die Mini-Kompostkiste und die Humus-Biobox.

Aktuelle Termine und Konditionen für den Fortbildungs-Workshop finden Sie unter www.lebendiger-boden.de.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Kosten: 125,- € inkl. Getränke und Handbuch.

Der Bausatz für den Regenwurmschaukasten ist auch separat für 55,- € erhältlich.

Ort des Workshops: Umwelthaus in Münster

Herausgeber und Autor:

Georg Heinrichs, Dipl. Landschaftsökologe
Freiburger Weg 5
48151 Münster

Tel: 0251/63456
Fax: 0251/2634681

Mail: info@lebendiger-boden.de
Web: www.lebendiger-boden.de

Layout und Grafikdesign:
badura grafik, Münster
www.badura.de

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Gefördert durch die
NRW-Stiftung für
Umwelt und Entwicklung



Erlebnisunterricht mit der Humus-Biobox

Fortbildungs-Workshop für Pädagogen



Boden ist lebendig

Die Lebensgrundlage Boden ist so unbekannt wie faszinierend. In einer Handvoll Gartenerde tummeln sich mehr Lebewesen als es Menschen gibt.

Konzentriert auf die oberen 20 cm, verwandeln Bakterien, Pilze und viele anderen Kleintiere in komplexen und hoch effektiven Arbeitsschritten organische Reststoffe in wertvollen Humus, die Basis für Bodenfruchtbarkeit sowie der Garant für unsere Ernährung. Ohne diese Umwandlungsprozesse wäre die Erdoberfläche weitgehend leblos.

Andererseits ist unser eigenes Verhältnis zur Lebensgrundlage Boden äußerst zwiespältig; wir benutzen ihn als Abraum, Giftmülldeponie und Straßen-Untergrund, wir behandeln ihn wie den „letzten Dreck“. Aber ohne ihn können wir nicht leben. In völliger Unkenntnis der immensen Bedeutung schreitet die Bodenvernichtung unvermindert fort.

Das hier vorgestellte Unterrichtskonzept soll dazu beitragen, das Bewusstsein für diese fragile und bedrohte, aber überlebenswichtige „Materie“ zu schärfen mit dem Ziel eines umfassenden Bodenschutzes.



Erlebnis-Unterricht zum (Be-)Greifen

Die Ganztags-Betreuung an OGS-Schulen ist ein idealer Rahmen, um spielerisch, mit allen Sinnen, zu entdecken, dass ein Boden voller Leben steckt.

Gerade im Primarbereich sind die Schüler noch vorbehaltlos begeisterungsfähig. Für sie ist es ein spannendes Erlebnis, mithilfe eines Binokulars oder eines Regenwurmschaukastens den Boden-Kosmos mit seinen kleinen, aber nicht minder faszinierenden Lebewesen zu entdecken.



Gemeinsam wird der Lebensraum von Regenwurm und Kompostwurm erforscht, beim Bau von Regenwurmschaukasten und Humus-Biobox werden praktische Fähigkeiten trainiert, bei Ausflügen in die Umgebung werden Bodentiere gesammelt und zwischendurch spannendes Wissen über die Lebensgrundlage Boden vermittelt.



Der Erlebnis-Unterricht ist in 8 Lerneinheiten (LE) zu je 2 Zeitstunden aufgeteilt, wobei sich praktischer Werkunterricht mit theoretischen Einheiten abwechselt. Die letzten beiden LE finden vormittags im Klassenverband statt.

Auch für andere Zielgruppen geeignet

Neben dem Primarbereich eignet sich der Erlebnisunterricht in modifizierter Form für weitere Bildungseinrichtungen wie z.B. für den vorschulischen Bereich oder für weiterführende Schulen. Selbst in der Erwachsenenbildung ließe sich dieses Projekt erfolgreich platzieren (Workshops, Projektwochen).

Der Erlebnis-Unterricht wird, soweit die Anfahrtswege nicht zu weit sind, vom Autor durchgeführt.

Veranstaltungsort ist die jeweilige Bildungseinrichtung. Die aktuellen Kosten für den Erlebnisunterricht und weitere organisatorische Informationen können beim Autor erfragt werden. Die Kontaktdaten dazu finden Sie auf der Rückseite des Flyers.